

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Mehrwertstadt Erfurt im
Erfurter Stadtrat
Herrn Perdelwitz
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

**Drucksache 0991/22; Anfrage gem. § 9 (2) der GeschO; Energiewende städtischer
Eigenbetriebe; öffentlich** Journal-Nr.:

Sehr geehrter Herr Perdelwitz,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 1. Welche Konzepte zur Energieeinsparung werden derzeit von den Erfurter Eigenbetrieben ESB, Theater, Zoopark, Multifunktionsarena und dem Entwässerungsbetrieb verfolgt?**

Der **Eigenbetrieb Entwässerungsbetrieb** optimiert seine Energieanlagen seit vielen Jahren. Durch die stetigen Maßnahmen konnte in den letzten Jahren die Eigenstromproduktion im zentralen Klärwerk Erfurt-Kühnhausen auf nahezu 100% gesteigert werden, sodass der Bezug aus dem öffentlichen Stromnetz weitestgehend auf Belastungsspitzen gesenkt werden konnte. In neuen Projekten werden bereits ab der Planung energetische Einsparmöglichkeiten betrachtet. Es werden Synergieeffekte genutzt, das Abwasser wird nach Möglichkeit im freien Gefälle ohne weitere Pumpenergie der Behandlung zugeführt und für technische Anlagen werden energieeffiziente Antriebe und energetisch optimierte Betriebsführungen etabliert.

Beim **Eigenbetrieb Erfurter Sportbetrieb** als auch beim **Eigenbetrieb Multifunktionsarena Erfurt** werden erneuerbare Energien eingesetzt. Die Umsetzung zur Erweiterung der erneuerbaren Energien (Eigenverbrauch) gestaltet sich auf den Sportanlagen insofern als schwierig, als das die Nutzung der Freiflächen der sportlichen Nutzung vorbehalten ist, und sich in der Entwicklung zuvorderst auf Gebäudedächer – sofern nicht schon geschehen – konzentriert werden muss.

Bei Sanierungs- und Neubaukonzepten wird darauf geachtet, dass die Umsetzung gemäß GEG (Gebäude-Energie-Gesetz, ehem. ENEV), im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten, eingehalten bzw. übertroffen wird. Jüngstes Beispiel ist die Sanierung des Funktionsgebäudes im Sportzentrum Cyriaksgebäude. Dem Erfurter Sportbetrieb ist es wichtig, dass bei der Umsetzung von geplanten Maßnahmen auf nachhaltige und ökologische Aspekte, sowie ein hohes Maß an umweltschonenden Technologien geachtet wird. Eine Energie-

Seite 1 von 3

einsparungen erfolgt auch bei der Reparatur oder bei dem Austausch von defekten Bauteilen bzw. Komponenten, wie z. B. Fenster, Heizungspumpen, den Lampenköpfen von Flutlichtanlagen und der Hallen- sowie Objektbeleuchtung. Der Fuhrpark des Erfurter Sportbetriebes ist bereits seit 2018 im Wandel. Die tägliche Nutzung von Elektromobilität ist gegeben und wird weiter ausgebaut. Zuletzt wurde ein E-Bike als Dienstrad für die Verwaltung angeschafft. Drei E-PKW's (Werkstattwagen) im Austausch gegen Verbrenner für den gewerblichen Bereich sind bereits bestellt und werden – ebenso wie die notwendige Ladeinfrastruktur – über die Thüringer Aufbaubank gefördert. Die Pflorgetechnik wird sukzessive und dort wo wirtschaftlich darstellbar von fossilen Brennstoffen auf Akku-Betrieb umgestellt.

Bereits beim Umbau des Steigerwaldstadions in eine moderne Multifunktionsarena wurde darauf geachtet, dass der Bau mit einer hohen Energieeffizienz umgesetzt wird. So gibt es eine moderne Gebäudeleittechnik genauso wie eine flächendeckende LED-Beleuchtung und Bewegungsmelder. Zudem liegt auch im operativen Geschäft der Schwerpunkt darauf, die Nutzungszeiten energieintensiver Technik (z. B. Klimaanlage) so kurz und effizient wie möglich zu gestalten. Dies ist auch der Grund, weshalb dieses Stadion wiederholt durch das Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen (kurz: NAThüringen) zertifiziert wurde (siehe: <https://www.nachhaltigkeitsabkommen.de>).

Dementsprechend ist das mögliche Einsparpotential aufgrund der aktuellen Situation sehr begrenzt. Gleichwohl wird insbesondere mit Blick auf die „Dunkle Jahreszeit“ derzeit geprüft, inwieweit die Raumtemperatur abgesenkt werden könnte und ob es Sinn macht die Flutlichtanlagen der Nebenplätze hinter der alten Westtribüne, welche gerade im Winter aufgrund des Trainingsbetriebes sehr häufig laufen, ebenfalls auf moderne LED-Technik umzustellen.

Vom **Eigenbetrieb Theater Erfurt** werden folgende Konzepte zur Energieeinsparung sowie zur Nachhaltigkeit derzeit umgesetzt oder sind in Vorbereitung:

- Verpachtung der Dachflächen an die Stadtwerke Erfurt Gruppe (zur Solarstrom-Erzeugung)
- Energiemanagementsystem im Rahmen der Gebäudeautomation im Theater Erfurt
- Minimierung des innerbetrieblichen Verkehrs (PKW, LKW)
- Beantragung von Stellflächen am Theater, um die Umrüstung der Fahrzeugflotte auf Elektromobilität voranzutreiben (Antrag wird derzeit geprüft)
- Müllvermeidung/Trennungsmöglichkeit im Bereich des Dekorationsbaus
- Recycling von Materialien abgespielter Produktionen
- Koproduktionen mit anderen Bühnen zur Mehrfachnutzung hergestellter Produkte
- Nutzung des Fundus, um Ressourcen zu schonen
- Umrüstung von Beleuchtungsanlagen auf LED
- Einschränkung der Rasenmähd nur auf die Randbereiche im Außenlager Salinenstraße.

2. Welche Anweisungen dazu bestehen seitens des Oberbürgermeisters?

Der Eigenbetrieb Entwässerungsbetrieb ist zum wirtschaftlichen und sparsamen Umgang mit den Finanzmitteln/Gebühren verpflichtet. Dies betrifft neben den Investitionen auch den Betrieb sämtlicher Anlagen und damit auch den Energieverbrauch.

Innerhalb der Stadtverwaltung gibt es eine Dienstanweisung "Technische Anweisung für den Betrieb heizungstechnischer Anlagen der Landeshauptstadt Erfurt unter energiewirtschaftlichen Gesichtspunkten". Diese gilt für den Eigenbetrieb Erfurter Sportbetrieb entsprechend.

3. Welche Maßnahmen können kurzfristig umgesetzt werden?

Zusätzliche relevante Energieeinsparungen hätten für den **Eigenbetrieb Entwässerungsbetrieb** eine Reduzierung der Havariesicherheit und Einschränkungen der Abwasserbehandlung zur Folge. Das ist aus Gesichtspunkten des Umweltschutzes nicht vertretbar.

Beim **Eigenbetrieb Erfurter Sportbetrieb** kann problemlos der Austausch von z. B. Leuchtmitteln im täglichen Betrieb umgesetzt werden. Hierbei ist der Betrieb an die jeweilige Lichtstärke des vorgesehenen Einsatzzweckes gebunden. Eine weitere Maßnahme ist die Umrüstung (bei Ausfall) von ungeregelten Heizungspumpen auf elektronisch gesteuerte Heizungspumpen. Dieses erfolgt im Rahmen der Heizungserneuerungen fortlaufend. Gleichfalls erfolgt das Überprüfen technischer Anlagen auf wirtschaftlich, energetisch optimierte Einstellungen stetig im laufenden Betrieb.

Für den **Eigenbetrieb Theater** wird auf die Ausführungen zu Frage 1 verwiesen.

Ergänzend muss insgesamt angemerkt werden, dass seitens des **Eigenbetriebes Thüringer Zoopark Erfurt** leider aufgrund der andauernden personellen Situation noch keine Bearbeitung der Anfrage erfolgen kann. Auch eine Mitteilung, wann ausreichend Kapazitäten bestehen, um eine Antwort nachzureichen ist nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein